

KRIMINALITÄTSLAGE 2022

Polizeiinspektion Schifferstadt

Gemeinde Böhl-Iggelheim



KURZÜBERBLICK

- 4155 registrierte Straftaten (+8,8%)
- Häufigkeitsziffer 4617
- → 3420 bei der PI bearbeitet (+13,8 %)
- Bearbeitungsanteil 82,3 %
- 58,6 % Aufklärungsquote der PI

Bund 2021: 6070 Land 2022: 5668

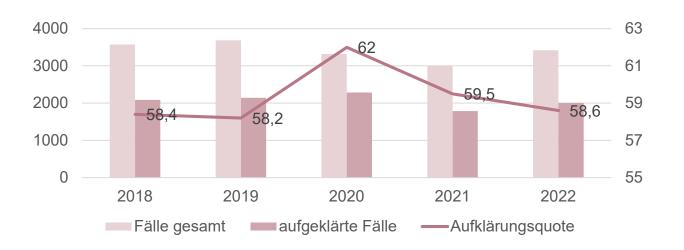
PP 2022: 6720

PD 2022: 7751



Kriminalitätsentwicklung seit 2018

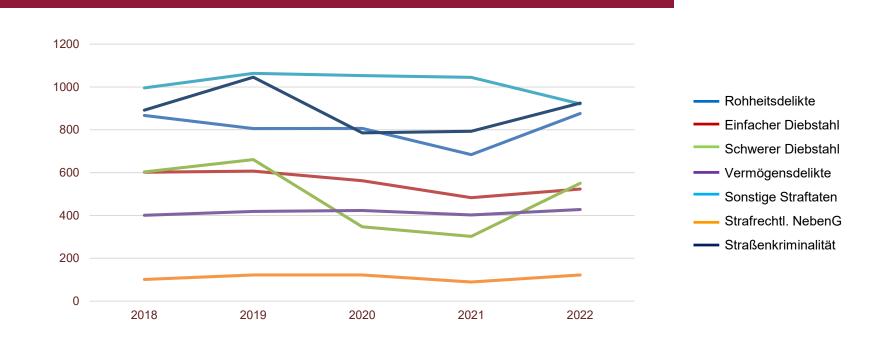
	2018	2019	2020	2021	2022	Trend
Fälle PKS Tab. 01	4328	4443	4072	3819	4155	▲▼▼ ▲
Häufigkeitsziffer	4808	4984	4524	4257	4617	\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangle
Fälle PKS Tab. 011	3571	3684	3318	3005	3420	\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangle
Bearbeitungsanteil %	82,5	82,9	81,5	78,7	82,3	
Aufklärungsquote %	58,4	58,2	62,0	59,5	58,6	$\blacktriangledown \blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangledown$







Abschließend bearbeitete Straftaten



- mit Ausnahme der sonstigen Straftatbestände Anstiege in allen Obergruppen





Angaben zum Tatverdächtigen

- > 90,9 % der (aufgeklärten) Fälle werden von Einzeltätern begangen
- > 41,3 % der ermittelten TV sind mehrfach in Erscheinung getreten
- > 75,0 % der Tatverdächtigen sind männlich
- Altersstruktur:

	Anteil an Wohnbevölkerung in %	Anteil an Tatverdächtigen in %
Kinder	12,8	4,1
Jugendliche	3,4	7,9
Heranwachsende	2,8	7,0
Erwachsene bis 64	59,3	73,9
Ü 65	21,8	7,1



Kriminalität in den Gemeinden

über 3% Abweichung zusätzliche Markierung bei FZ>100	Bevölkerungsanteil	Anteil d. GesamtKr.	200000	3***	4*****	500000	000009	Straßenkriminalität
Fälle		4155	876	523	550	428	927	925
Gesamt-PI	100	100	21,1	12,6	13,2	10,3	22,2	22,3
Böhl-Iggelh.	11,6	10,3	<u> </u>			A	<u> </u>	
Limburgerhof	12,8	13,2			<u> </u>	<u> </u>		_
Mutterstadt	14,4	14,2						▼
Schifferstadt	22,8	30,4			<u> </u>	<u> </u>		
VG DannstSch.	15,2	13,4	<u> </u>			<u> </u>		
DannstSch.	8,3	8,6				A		
HochdAssenh.	3,6	2,9	A			▼	A	
RödershGronau	3,3	1,9		▼	▼	▼	A	A
VG Rheinauen (ohne Ott.)	23,2	18,6	<u> </u>		▼		<u> </u>	
Altrip	8,6	6,5	A		•	A	A	
Neuhofen	8,0	6,6		▼			<u> </u>	
Waldsee	6,6	5,5	A	▼	V		A	▼



- ➤ 426 registrierte Straftaten
- ➤ 260 geklärte Fälle
- ➤ Aufklärungsquote 61,0 % (2021: 66,7)
- ➤ Anteil an der PI-Bevölkerung = 11,6% <-> Anteil an der PI-Gesamtkriminalität 10,25 %

Deliktsgruppe	2021	2022
Straftaten insgesamt	415	426
Rohheitsdelikte (Raub, Körperverl., Bedrohung, Nötigung)	88	103
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	49	56
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	40	58
Betrugs- und Vermögensdelikte	73	64
Sonst. Straftaten (u.a. Sachbeschädigung)	116	111
Strafrechtliche Nebengesetze (WaffG, BtmG, AufenthG)	32	27
Summenschlüssel Straßenkriminalität	72	104





<u>Angefragtes Themenfeld Nr. 1 - "Niederwiesenweiher":</u>

- ➤ Im Jahr 2022 (2021) wurden 33 (28) polizeiliche Einsätze registriert
 - ➤ 5 (6) Verkehrsunfälle
 - ➤ 13 (20) Strafanzeigen (4 (1)x Trunkenheit im Verkehr, 2 (2)x Körperverletzungen, 2 (0)x Sexualstraftat, 2 (2)x Fahrraddiebstahl, 2 sonstige Straftaten) in 2021 zudem 10 Diebstahlsdelikte (Rucksäcke, Handys von Badegästen)
 - ➤ 15 (2) sonstige Vorgänge (u.a. 3x Fundgegenstände, 2x Ruhestörung, 1x Feuer, 1x hilflose Person, 1x verhinderte Trunkenheitsfahrt)

Die (im polizeilichen Bearbeitungssystem) festgestellten Straftaten Entsprechen 3 % (% 5 im Jahr 2021) des Gesamtstraftatenaufkommens in Böhl-Iggelheim.



Angefragtes Themenfeld Nr. 2 - "Fahrraddiebstahl":

➤ 26 Fahrraddiebstähle (Vorjahr 9) – entspricht 45 % aller Diebstähle unter erschwerenden Umständen

Vorjahre 2018: 30

2019: 29

2020: 10

2021: 9

2022: 26

Bahnhof / unmittelbare Bahnhofsumgebung

- 21 Fahrraddiebstähle im Bereich Bahnhof / Bahnhofstraße / Bahnhofsplatz (Suchbegriff *Bahnhof*) – entspricht 36 Prozent aller Diebstähle unter erschwerenden Umständen
- Schifferstadt 65 Fahrraddiebstähle an den Bahnhöfen entspricht 31 % aller Diebstähle unter erschwerenden Umständen
- Limburgerhof 35 Fahrrad-Diebstähle im Bereich des Bahnhofs entspricht 28 % aller Diebstähle unter erschwerenden Umständen



<u>Angefragtes Themenfeld Nr. 3 - "politisch motivierte Besonderheiten":</u>

Ein "Lagebild PMK" für den Zuständigkeitsbereich der PI Schifferstadt wird nicht mehr erstellt. Aus einem für das PP Rheinpfalz zur Verfügung gestellten Lagebild ist zu entnehmen, dass keine Häufungen oder Brennpunkte in den einzelnen Kommunen festzustellen sind.

Relevante Veranstaltungen wurden bei der PI Schifferstadt nicht bekannt.



<u>Angefragtes Themenfeld Nr. 4 - Gewalt in engen sozialen Beziehungen:</u>

Insgesamt bei der PI Schifferstadt

Jahr	Fälle	Anteil		
2013	254	5,4		
2014	209	4,5		
2015	212	4,5		
2016	261	6,0		
2017	160	3,8		
2018	211	4,8		
2019	199	4,5		
2020	226	5,6		
2021	195	5,1		
2022	215	5,2		

Anteil bezieht sich hier auf die Straftaten gesamt aus der PKS-Tabelle 01.

Böhl-Iggelheim

- Insg. 35 Straftaten mit Bezug zu Gewalt in engen sozialen Beziehungen.
- (davon einmal 5 und einmal 4 Taten aus je einer Beziehung)



<u>Angefragtes Themenfeld Nr. 5 - Asylbewerber:</u>

Insgesamt bei der PI Schifferstadt

- 127 Straftaten mit tatverdächtigen Zuwanderern

Böhl-Iggelheim

- ➤ 14 Straftaten mit Beteiligung (also auch Geschädigte!) von Zuwanderern
- Davon 8 innerhalb von Unterkünften

Insgesamt betrachtet ist aus Sicht der PI Schifferstadt keine Problematik zu erkennen.





<u>Angefragtes Themenfeld Nr. 6 - Wohnungseinbruchsdiebstahl:</u>

ingonagioo momoniola			111. 0 Troilliailgeoilibraoilealeb				
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Böhl-Iggelheim	18	8	7 (8)	8 (10)	5 (4)	9 (11)	7 (7)
Dannstadt- Schauernheim	16	18	6 (4)	3 (3)	4 (6)	7 (4)	7 (8)
Hochdorf- Assenheim	3	5	3 (1)	2 (4)	3 (2)	1 (2)	1 (1)
Rödersheim- Gronau	6	3	3 (1)	2 (3)	1 (0)	0 (0)	0 (1)
Limburgerhof	26	10	8 (8)	8 (11)	8 (5)	6 (8)	21 (29)
Mutterstadt	28	24	28 (34)	24 (13)	5 (5)	12 (14)	11 (11)
Waldsee	11	6	6 (8)	7 (5)	1 (1)	1 (2)	6 (7)
Neuhofen	7	1	5 (6)	3 (3)	3 (2)	5 (6)	8 (9)
Altrip	10	7	5 (15)	19 (10)	1 (0)	4 (5)	3 (2)
Schifferstadt	34	20	12 (21)	24 (16)	6 (6)	8 (8)	17 (17)
Gesamtergebnis	159	102	83 (106)	100 (78)	37 (31)	53 (60)	81 (92)

- Zentralisierte Sachbearbeitung in Ludwigshafen
- intensivierte Kontrolltätigkeit
- intensive Präventionsarbeit
 - Grundschutzberatungen vor Ort
 - sonstige Präventionsveranstaltungen (Infostände u.a.)